nius Neues in unserer Stiftung

Mitarbeiterfest 2022

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Elisabeth Stiftung!

Nach den letzten herausfordernden und anstrengenden 2 Jahren der Pandemie freuen wir uns sehr, dass es nun endlich wieder möglich ist, ein Mitarbeiterfest im größeren Rahmen zu organisieren. Das Party-Planungsteam ist aktiviert.

Es arbeitet bereits auf Hochtouren daran, allen KollegInnen am **26.08.2022** ein ausgelassenes Zusammensein in einer großen Lokation in Detmold mit schönem Innen- und Außenbereich zu ermöglichen. Einfach mal in netter Gesellschaft essen, trinken, quatschen, lachen, tanzen und die Seele baumeln lassen. Das hat sich jede/r von Ihnen redlich verdient. Dank Ihrer Kraft und Zuversicht konnte der Betrieb während der Pandemie in allen Bereichen der St. Elisabeth Stiftung aufrecht erhalten bleiben, auch wenn es immer wieder Situationen oder Zeiten gab, die schwer zu meistern waren.

Wir sind stolz auf jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter und dankbar für das Engagement jedes Einzelnen.

Kulinarisch sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein und auch für den späteren Hunger wird gesorgt. Besondere Wünsche können an Frau Winter herangetragen werden. Bitte melden Sie sich zur besseren Planung zu unserem Team-Elisabeth- Fest an. Listen werden dazu in den Bereichen ausliegen.

Wir freuen uns auf einen tollen, gemeinsamen Abend mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Seien Sie dabei!

Staffelübergabe von Frau Tolle an Herrn Buschmann

Frau Ines Tolle ist am 9. Februar nach 30 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Frau Tolle war, als Bereichsleiterin im Rechnungswesen, eine von allen geschätzte Kollegin, die in den komplexen Themenfeldern des Rechnungswesens sicher und souverän die St. Elisabeth Stiftung durch die vielen Jahre begleitet hat. Damit diese verantwortungsvolle Aufgabe in gute Hände gelegt werden konnte, haben Frau Tolle und Herr Buschmann, der diese übernimmt, schon einige Monate vorher eine gemeinsame Übergabe gestalten können. Herr Buschmann, schon über zehn Jahre für das Controlling, Entgeltverhandlungen und andere Aufgaben verantwortlich freut sich, jetzt weitere Verantwortung und die Leitung des Rechnungswesens übernehmen zu dürfen.

Lipper für Lipper e.V. unterstützt eine Kooperation mit dem Buena Vista Fitnessclub und unserem Kinderheim

Der gemeinnützige Verein „Lipper für Lipper“ unterstützt den Wunsch vieler unserer Jugendlicher regelmäßig Sport in einem Fitnessstudio ausüben zu können. Dafür nahm der Vorsitzende, Herr Thomas mit dem Buena Vista Fitnesstudio, Herrn Dr. Kruse, Kontakt auf. Ein tolles Angebot ist entwickelt worden: der Fitnessclub bietet eine stark reduzierte Mitgliedschaft an, die von dem Verein „Lipper für Lipper“ mit 10,- Euro monatlich pro Mitglied unterstützt wird und der Restbetrag wird von uns finanziert.

Seit Anfang des Jahres trainieren die ersten Jugendlichen regelmäßig im Buenos Vista Fitnessclub und nehmen dort an dem umfangreichen Sportprogramm mit Freude teil. Ein wirklich tolles Projekt!

Den Wind in den Haaren und Sonne im Herzen

Die Rikscha Saison 2022 hat begonnen! Und dieses Jahr dürfen wir eine weitere Rikscha in unserem St. Elisabeth Rennstall begrüßen. Eine Rikscha, die es allen Bewohner*innen unserer Senioreneinrichtungen möglich macht, einen Ausflug in Detmold, Bad Meinberg und Umgebung zu machen: Eine Rollstuhlrikscha! Die Fahrgäste werden samt ihrem Rollstuhl auf eine Plattform gezogen und gut gesichert. So haben die ersten Fahrten schon für große Freude und Begeisterung gesorgt. Wir danken der Frieda-Moyses-Stiftung, die einen großen Teil der Kosten für die Rikscha übernommen hat.

Unsere Rikschas sind für alle da – auch für die Kinder- und Jugendhilfe und die Mitarbeiter*innen. Bei Interesse meldet euch gerne bei Regina Driedger (DT/745 747). Und wenn ihr euch auch noch beim STADTRADELN anmeldet, könnte euch was Großes „blühen“ ☺!

Stadtradeln 28. Mai – 17. Juni 2022

Was ist Stadtradeln? STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. **Jeder Kilometer zählt** – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

Darum geht es: Wir glauben, man kann den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen. Am wirksamsten überzeugt man sie aber, wenn sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Damit noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen.

Um auf die Bedürfnisse der Radfahrenden aufmerksam zu machen, richtet sich das STADTRADELN auch an die Kommunalpolitiker*innen. Sie sind die Entscheidungsträger*innen, wenn es um die Radinfrastruktur und damit praktischen Klimaschutz vor Ort geht.

Die St. Elisabeth Stiftung wird für jeweils 1.000 gemeinsam geradelter Kilometer einen Baum pflanzen. 2021 sind wir etwa 11.000 Kilometer gemeinsam gefahren, es dürfen gerne mehr werden.
Meldet euch unter folgendem Teamnamen an: #teamelisabeth

Neue Leitung des Sozialen Dienstes im HSE

Liebe Kolleg*innen der Elisabeth-Stiftung,

ich möchte mich einmal kurz bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Anna-Lena Wessel, ich bin 27 Jahre alt und habe zum 01. Februar die Leitung des Sozialen Dienstes im Haus St. Elisabeth in Horn-Bad Meinberg übernommen.

Nach meinem Studium der Sozialen Arbeit habe ich zunächst einige Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet und mich dann Anfang des Jahres bewusst für einen Wechsel hin zur Arbeit mit älteren Menschen entschieden. Das Wichtigste an der Arbeit mit Menschen ist für mich, sie jeden Tag individuell zu unterstützen und zu fördern, um ihre Lebensqualität zu steigern sowie ein Gefühl der Zufriedenheit zu bekommen. Das erlebe ich hier jeden Tag!

Ich freue mich auf die weiteren Herausforderungen, die Zusammenarbeit und darauf, in nächster Zeit weitere Kolleg*innen persönlich kennen zu lernen!

Herzliche Grüße
Anna-Lena Wessel

Spende vom Lions Club

Der Lions Club spendete unseren Kindern und Jugendlichen Eintrittskarten in einen Zoo ihrer Wahl. Einige unserer Gruppen haben bereits schon einen wunderschönen Tag beispielsweise, die Wochengruppe im Zoo Osnabrück bei herrlich sonnigen Wetter verbracht, andere Wohngruppen planen ihren Ausflug in der nächsten Zeit.

Wir bedanken uns herzlichst für diese schönen Stunden bei dem Lions Club!

Fast geschafft! Das *Quartierszentrum Haus am Dolzer Teich*

In dem letzten NIUS haben wir Sie bereits über den Beginn der Umbaumaßnahmen am Haus am Dolzer Teich zum Quartierszentrum informiert. Nun neigen sich die Umbauarbeiten dem Ende zu und es sieht toll aus! Warme Naturfarben und –materialien sorgen für eine offene und angenehme Umgebung. Für die Bewohner*innen der Einrichtung und die Menschen der Umgebung soll eine Marktplatzsituation entstehen, wo sie das Praktische, wie Essen, Friseur und Kiosk mit dem Angenehmen, wie Caféteria, Angebote und Gesellschaft verbinden können. Auch für Fragen des Lebens, wie pflegerische Versorgung und Seelsorge, gibt es ein Beratungsangebot. Wir erhoffen uns einen belebten und erlebbaren Alltag, der eine Brücke zwischen Quartier und Einrichtung schafft.

Ukraine

Der Krieg in der Ukraine macht uns sehr betroffen. Die Menschen in der Ukraine erleben unvorstellbares Leid durch die Zerstörungen und das Töten des Krieges. Auch die St. Elisabeth Stiftung versucht mit den Möglichkeiten die sie hat, den Flüchtlingen aus der Ukraine zu helfen. Der Stadt Detmold und der Stadt Horn Bad Meinberg wurden Möglichkeiten der Unterbringung für Flüchtlinge angeboten. Der Caritasverband in der Palaisstraße 27 berät Ukrainische Flüchtlinge und auch unsere Kirchengemeinde Heilig Kreuz setzt sich aktiv für Geflüchtete ein. Wir hoffen und beten, dass dieser Wahnsinn schnell ein Ende findet, denn dieser Krieg bedroht die gesamte Welt.

Die MAV lädt ein

Die MAV freut sich sehr, dass wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden dürfen.

Wir laden alle MitarbeiterInnen der St Elisabeth Stiftung herzlich zu unserer diesjährigen Mitarbeitervollversammlung am Dienstag, den 23.08.2022 zwischen 9:00 und 12.30 ein. Bitte merkt euch den Termin schon einmal vor, eine Einladung mit Ortsangabe und Tagesordnungspunkten folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Eure MAV

Gesundheitsmanagement

Die St. Elisabeth Stiftung startet im Gesundheitsmanagement weiter durch. Ab dem 1. Juni wird Frau Nicoline Kossinna die St. Elisabeth Stiftung im Bereich betriebliche Gesundheitsförderung tatkräftig unterstützen. Es werden vielfältige Angebote zu folgenden Themen entwickelt werden. Innerbetriebliche Beratung, innerbetriebliche Präventionskurse und innerbetriebliche Präventionsgruppen: Burnout Prävention, Stressmanagement, Schlafprobleme, Selbstfürsorge, Psychosomatische Beschwerden und Entspannung am Arbeitsplatz sind einige Schwerpunkte, die bearbeitet werden.

Frau Kossinna kann auf langjährige Berufserfahrung im betrieblichen Gesundheitsmanagement und ihrer Arbeit in ihrer Praxis für Sozial- und Entspannungspädagogik zurückgreifen.

Neue Bereichsleitung der Kinder- und Jugendhilfe

Frau Mia Alexandra Dreessen wird ab dem 1. August 2022 die Aufgaben der Bereichsleitung der Kinder- und Jugendhilfe übernehmen. Wir freuen uns, mit Frau Dreessen eine Leitungskraft gewonnen zu haben, die über vielfältige Erfahrung aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie Leitungserfahrung verfügt.

Entgeltsteigerung und Pflegebonus

Herr Menke informiert Sie gerne über folgende Ereignisse: Zum 01.04. sind die Entgelte im Bereich der AVR um 1,8% gestiegen. Zusätzlich ist die Pflegezulage von bisher 70,-€ auf 120,-€ bei Vollzeit gestiegen

Im Bereich der Pflege gibt es für den Einsatz während der Coronapandemie einen einmaligen Pflegebonus. Der Pflegebonus soll in der Zeit zwischen dem 01.07.22 und dem 31.12.22 ausbezahlt werden. Die Höhe des Bonus richtet sich nach der eigenen individuellen wöchentlichen Arbeitszeit und der Nähe der Arbeit zum Kunden und beträgt bei Vollzeitstellen zwischen 190,- € und 550,- €.